

Sd. 25.06. (siehe ges. Vfs.)

EINGEGANGEN

1-103
24. Juni 2004

Bergisch Gladbach, den 23.06.2004

24. Juni 2004

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

B 90/Die Grünen • Rathaus • 51465 Berg. Gladbach

An den Vorsitzenden
des Rates, Frau M.-Th. Opladen

Betreff: Antrag für die Sitzung
des Rates am 13.07.2004

im Stadtrat von
Bergisch Gladbach

Telefon + Fax 02202 / 14 22 42
email: gruenefraktion.gl@gmx.de
www.gruene.de/bergisch-gladbach

Bürozeiten:
die 9-13 Uhr, do 9-14 Uhr
BürgerInnensprechstunde:
montags 17-18 Uhr

Sehr geehrte Frau Opladen,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Rates am 13.07.2004 zu setzen:

Antrag 1:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur umgehenden Beseitigung der Mängel in folgenden Bereichen der Innenstadt Bergisch Gladbach zu erstellen:

- Strundebogen Villa Zanders bis Hauptstraße am Forumpark
- Adenauerplatz
- Pflasterung der Fußgängerzone
- Paffrather Straße und Laurentiusstraße zwischen Parkhaus Nord und Parkhaus Marienberg

Begründung:

Die bestehenden Mängel reichen von der Art der Pflasterung bis hin zu städtebaulichen Defiziten. Im Vorfeld der Entwicklungen im Bereich Buchmühle und im Bereich des Busbahnhofes und eventuell des Driescher Kreuzes ist auch die Entwicklung der mittleren Innenstadt von großer Bedeutung.

Antrag 2:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur umgehenden Beseitigung der Mängel in der Bensberger Innenstadt durch folgende Maßnahmen zu erstellen:

- Umgestaltung der derzeitigen Fußgängerzone zu einer Einbahnstraße mit Kurzzeitparkplätzen und einer Allee.
- Umgestaltung des Bereiches Alter Markt bis Wilhelm-Wagner-Platz zu einer Fußgängerzone.
- Erstellung von mindestens zwei Aufstiegshilfen zwischen der Steinstraße und der "neuen Fußgängerzone".

Begründung:

Die bestehenden städtebaulichen Mängel lassen befürchten, dass die Bensberger Innenstadt unter der Entwicklung in Kalk und in Bergisch Gladbach leiden wird. Es ist daher erforderlich, die städtebauliche Gestaltung und die Multifunktionalität der Bensberger Innenstadt zu stärken.

Antrag 3:

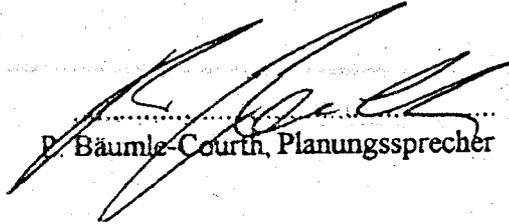
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die optische Gestaltung der Fußgängerzone in Refrath durch eine Vervollständigung der Baumreihen zu verbessern.

Begründung:

Die Aufgabe vieler Geschäfte in den letzten Monaten lässt erkennen, dass ein Strukturwandel in Refrath im Gange ist. Dieser Wandel kann von der Stadt im Wesentlichen im Bereich der optischen Gestaltung begleitet werden.



.....
G. Ziffus, Fraktionsvorsitzender



.....
P. Bäumle-Courth, Planungssprecher